

Meine Idee zur „Ernährungswende“ in Bremen:

## **Die Einrichtung einer „Saatgutbibliothek“ bzw „Ausleihe von Saatgut“ in der Stadtbibliothek Bremen!**

---

Die Idee stammt ursprünglich von Studentinnen der Leuphana-Uni in Lüneburg und hat mich sehr beeindruckt, sie regt zur Nachahmung in unserer Stadt, in unseren Stadtteilen an, finde ich!

Es geht darum, dass die Stadtbibliothek die Möglichkeit bereitstellt, dass alle Interessierten **sortenreines und samenfestes Saatgut** (alter) Nutzpflanzen dort zwecks Eigenanbau im Garten oder auf dem Balkon **ausleihen** können. Natürlich muss eine Initiatorin/ein Initiator gefunden werden, die/der über solches „Saatgut“ verfügt. Es gibt aber Bezugsquellen (s. *links unten*)! Nachdem dann die „Ausleiher“, die mit diesem Saatgut Gemüse/Obst geerntet haben, die neu produzierten Samen ihrer Pflanzen wieder eingesammelt haben, sollten sie diese an die Bibliothek zurückgeben - somit kommt das Saatgut also erneut in die Ausleihe! Man kann dieses Projekt natürlich auch in Eigenregie organisieren, ich würde aber eine „offizielle Ausleih-Institution“ bevorzugen, um möglichst viele StädterInnen hierzulande zu erreichen!

Wer macht mit? Wer hat noch Ideen dazu?

Bitte beim KV-Nordost melden! Danke!

Weitere infos zu diesem Thema findet ihr unter:

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/saatgutbibliothek-103.html>

<https://saatgutniedersachsen.wordpress.com/herzlich-willkommen/>

<https://bibliothek-adendorf.de/saatgut-bibliothek-adendorf/>

Viele Grüße, Petra

Petra Gerland, B90/Grüne Bremen, KV-NO, Beitrag zum Ideen- Wettbewerb „Essen ist politisch, gesundes Essen ist Klimaschutz“, 2. Juni 2021